



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
02971-05-E1
TOP-Nr: 3.14

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt,
Stadtgestaltung und Wohnen

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

verantwortlich:	Telefon:	Datum
		06.09.2005
Sitzungsart:	Stellungnahme	
öffentlich		
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen		07.09.2005

Tagesordnungspunkt

Bauleitplanung; 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplan Br 197 – Autozentrum nördl. Stadtkrone Ost (gleichzeitig tlw. Änderung des Bebauungsplanes Ap 202)

hier: Beschluss zur Erweiterung des Planbereiches, Entscheidung über das Ergebnis zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Br 197, Beschluss zur Errichtung von zwei Autohäusern auf dem Grundstück nördl. Stadtkrone Ost in Dortmund-Brackel – Bauvorhaben nach § 33 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Zulässigkeit während der Planaufstellung, Änderung des Landschaftsplanes, Beschluss zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt den Punkten I-VII der Beschlussvorlage im Grundsatz zu. Der Punkt VII wird durch folgenden Zusatz ergänzt: In dem zwischen Investoren und der Stadt abzuschließenden städtebaulichen Vertrag wird festgelegt, die gestalterische Qualität in Bezug auf die Fassaden und die Farbgestaltung zu optimieren.

2. Der Ausschuss erwartet darüber hinaus, dass der Lärmschutzwall an der Rütlistraße unter Berücksichtigung der Verschattungsproblematik und ökologischer Gesichtspunkte (Begrünung) gestaltet wird.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Begründung erfolgt mündlich.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund

f.d.R. Helmut Harnisch

gez. Dr. Andreas Paust

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

f.d.R. Ingrid Reuter

gez. Petra Kesper